

GESCHÄFTSBERICHT – Tätigkeitsbericht 2022

BERICHT DES PRÄSIDENTEN UND DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

Die KOGS engagiert und positioniert sich in der Entwicklung der Berufsbildungslandschaft im Interesse der Leistungserbringer. Sie setzt sich als versorgungsbereichsübergreifende Stimme der Praxis für die Entwicklung der Gesundheitsberufe ein. Dieses Ziel haben wir im Jahr 2022 intensiv weiterverfolgt.

Mit dem Positionspapier zur Weiterentwicklung des Berufsbildungssystems im Gesundheitswesen haben die kantonalen OdAs der deutschsprachigen Schweiz einen konstruktiv-kritischen Beitrag zur aktuellen Situation der Berufsbildung im Gesundheitswesen geleistet. Die darin enthaltenen Feststellungen stammen von den Leistungserbringern im Spital-, Klinik-, Heim-, und Spitexbereich der KOGS-Kantone. Die in der KOGS organisierten OdAs verstehen sich als Vertretung dieser Leistungserbringer und sehen sich in der Mitverantwortung für die Weiterentwicklung der Berufsbildung im Gesundheitswesen.

Das Dokument wurde im Vorstand von OdASanté vorgestellt und den Präsidien der GDK, SBK, Curaviva, Spitex, H+, OrTra Latine zur Verfügung gestellt.

Ein zweites Positionspapier zur Umsetzung der «Pflegeinitiative» - Verfassungsartikel 117 b - wurde erarbeitet mit Empfehlungen zur geplanten Ausbildungsinitiative in der Pflege und möglichen Massnahmen. Es dient den kantonalen OdAs als Unterstützung/Ideensammlung.

Die Umsetzung Verfassungsartikel 117 b / «Pflegeinitiative – Ausbildungsoffensive» werden wir weiterhin verfolgen in Form von Austausch über die Aktivitäten und Entwicklungen bei den OdAs und möglichen Aktivitäten der KOGS zur Unterstützung der OdAs.

Gemäss 4-Punkte Strategieprogramm 2022 – 2024 der KOGS konnten die Ziele für das Jahr 2022 erreicht werden:

Die Zusammenarbeit innerhalb der KOGS ist institutionell geregelt und hat in den letzten Jahren einen guten Standard erreicht. Das erklärte Ziel, «sie soll weiterhin gepflegt und so beibehalten werden» wird mit den etablierten Gremien gemäss Seite 3 und mit den bewährten zwei Mal jährlich durchgeführten Round-Tables der Präsidien und Geschäftsführenden umgesetzt.

Ein nachhaltiges Engagement und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern sind uns wichtig. Im Jahr 2022 konnten wir die konstruktiven Arbeiten mit gutem Erfolg weiterführen:

- Suche nach Verbesserungspotential gemäss Workshop mit OdASanté am 9.5.2022
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Handlungsfelder (OdASanté, OrTra Latine, KOGS).

Mit den beiden Positionspapieren sind aktuelle Themen mit den bildungsrelevanten Erfahrungswerten aus der beruflichen Praxis proaktiv und aufgenommen worden.

Die digitale Transformation wurde mit besonderem Augenmerk auf die Angebote in den Überbetrieblichen Kursen verfolgt. Basis dafür sind die in den letzten vier Jahren erarbeiteten Grundlagen:

- a) Dokument zur Konzeptgrundlage
- b) Erfahrungen aus dem Vorprojekt «Intertrain»
- c) dem «Digicheck 2021» mit der EHB (Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung).

Der digitalen Transformation im ÜK soll bei der laufenden Revision der BiVo FaGe besondere Beachtung geschenkt werden. Zu diesem Zweck wurde der SKBQ-FaGe ein ausführliches Grundlagendokument «Fact-Sheet zur Digitalisierung in der neuen BiVo FaGe EFZ» zur

Verfügung gestellt. Dadurch konnte dieses Thema in die Befragung der Lernorte aufgenommen werden.

Mit dem digitalen Tool «elektronisches Patientendossier CareCoach» in Kooperation mit Top-Care, konnte an den Berufsmeisterschaften 2022 (TG, GR, Xund und ZH) ein erstes Pilotprojekt erfolgreich durchgeführt werden. Die Evaluation im Dezember 2022 war positiv und wir gehen davon aus, dass das Patientendossier an den Berufsmeisterschaften sowie in den ÜKs in den folgenden Jahren zum Einsatz kommt.

Viele operative Themen wurden in den verschiedenen KOGS-Gremien bearbeitet. Durch den gegenseitigen Austausch profitieren die einzelnen OdAs voneinander, was Mehrwert innerhalb der KOGS schafft.

Herzlichen Dank an alle, die uns in unseren Aufgaben unterstützt haben, unseren Mitgliedern sowie allen Partnerorganisationen.

An dieser Stelle verabschiede ich – Lukas S. Furler – mich mit diesem Jahresbericht und wünsche der KOGS, meinem Nachfolger Jürg Wägli als neuer Präsident, meiner Nachfolgerin im Vorstand Claudia Schade-Meier und den Präsidien und Geschäftsführenden alles Gute. Mein besonderer Dank geht an Franziska Mattes für die umsichtige und vorbildliche Führung der Geschäftsstelle.

Lukas S. Furler, Präsident
Franziska Mattes, Geschäftsführerin

Ein Glossar und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kogs.ch

KOGS – Wofür stehen wir

Das Fundament der KOGS

Die KOGS engagiert sich zukunftsorientiert für die Berufsbildungsinteressen in den Gesundheitsberufen, dies im Auftrag ihrer Mitglieder, den kantonalen und regionalen Organisationen der Arbeitswelt. Diese sind in ihren Kantonen die einzige Vereinigung, welche die Berufsbildung über alle Versorgungsbereiche vertritt. Die KOGS pflegt intensive Kontakte zu den Betrieben in allen Versorgungsbereichen und vertritt deren Interessen. Sie repräsentiert dadurch die Branche in den Kantonen mit dem Ziel, die Arbeitgeberinteressen der Gesundheitsinstitutionen in Sachen Entwicklung und Umsetzung auch auf nationaler Ebene einzubringen.

Die KOGS ist als Betriebsvertretung aufmerksam bezüglich allen Bildungsfragen und koordiniert verschiedene Interessen. Als Mitglied bei OdASanté und in der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Partnern engagiert sie sich für eine gute Zusammenarbeit.

Eines der Kerngeschäfte der kantonalen OdAs ist die Durchführung und Weiterentwicklung der überbetrieblichen Kurse (ÜK). Die KOGS stellt den diesbezüglichen Austausch und den Wissenstransfer zu ihren Mitgliedern sicher.

Gemeinsame Haltung

Die KOGS vertritt im Auftrag ihrer Mitglieder, den kantonalen und regionalen OdAs, einen grösstmöglichen gemeinsamen Nenner in Berufsbildungsfragen.

Dieser wird in den entsprechenden Gremien erarbeitet, per Beschluss festgelegt und gemeinsam vertreten. Dabei verpflichten sich die Mitglieder dazu, jeweils die sich stellenden Themen/Bereiche zu prüfen und sich dabei auf ein bestmögliches Gemeinsames für die gesamte KOGS und ihren national ausgerichteten Fokus auszurichten bzw. dies zu unterstützen.

Für die Regionen wird bei Bedarf und insbesondere bei ortsspezifischen Themen oder Anliegen eine regionenbezogene Lösung erarbeitet und gemeinsam koordiniert.

VEREINSORGANISATION per 31.12.2022**Vorstand**

Name	Funktion	Organisation
Lukas S. Furler*	Präsident	OdA Gesundheit Zürich
Walter Wyrsh	Mitglied	XUND, OdA Gesundheit Zentralschweiz
Hans Urs Schneeberger	Mitglied	OdA GS Aargau AG
Jürg Wägli	Vizepräsident	OdA Gesundheit Bern
Rebekka Hansmann	Mitglied	OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

Präsiden und Geschäftsstellen der kantonalen OdAs

Organisation	Präsident/innen	Geschäftsführer/Innen
OdA GS Aargau AG	Hans Urs Schneeberger	Esther Warnett
OdA Gesundheit beider Basel	Andreas Jäschke	Romy Geisser*
OdA Gesundheit Bern	Jürg Wägli	André Pfanner
OdA Gesundheit Glarus	Barbara Meili	Sandra Zopfi-Glarner
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Rebekka Hansmann	Sandra Bosch
OdA Gesundheit Schaffhausen	Susanne Hagen	Susanna Kuhn-Bührer
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Carmine Di Nardo	Valentin Meichtry
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Mili Marti	Ursula Grüring
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Susanne Niedermann	Hubert Dietschi
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Walter Wyrsh	Tobias Lengen
OdA Gesundheit Zürich	Lukas S. Furler*	Heidi Berger

*bis 31.12.2022

ÜK-Netzwerk

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau AG	Irmgard Wartmann
OdA Gesundheit beider Basel	Simone Lützelschwab
OdA Gesundheit Bern	Jana Burri
OdA Gesundheit Glarus	Sabrina Eberle
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Siham Afra
OdA Gesundheit Schaffhausen	Désirée Messmer
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Stéphanie Thalman
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Nadine Bertholjotthi/ Michèle Delaquais
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Claudia Hoffmann
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Madeleine Scheidegger
OdA Gesundheit Zürich	Petra Morosini

Markom Marketing und Kommunikation

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau AG	Yakup Tasdemir
OdA Gesundheit beider Basel	Vanessa Steiner
OdA Gesundheit Bern	Tonino Colangelo
OdA Gesundheit Glarus	n/a
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Sandra Peng
OdA Gesundheit Schaffhausen	Susanna Kuhn-Bührer
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Noelia Sonderegger
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Ursula Grüring
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Beda Bötschi
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Matthias Rem
OdA Gesundheit Zürich	Natalie Rahm

Wettbewerbssituationen (Berufsmeisterschaften)

Organisation

OdA GS Aargau AG
 OdA Gesundheit beider Basel
 OdA Gesundheit Bern
 OdA Gesundheit Glarus
 OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
 OdA Gesundheit Schaffhausen
 OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL
 Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
 OdA Gesundheit und Soziales Thurgau
 XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)
 OdA Gesundheit Zürich

Vertretungen

Michèle Lehner
 Vanessa Steiner
 Jana Burri
 n/a
 Sandra Peng
 Susanna Kuhn-Bührer
 Noelia Sonderegger
 Nadine Bertholjotti
 Beda Bötschi
 Janine Stadelmann
 Vesna Wenger/ Stefanie Stocker

KURZBERICHTE DER KOGS-VERTRETUNGEN IN GREMIEN FÜR DIE BERUFSENTWICKLUNG SOWIE DER SDBB QV ARBEITSGRUPPEN

Auch im Jahr 2022 setzte sich die KOGS für die Entwicklung der Bildungslandschaft im Interesse der Betriebe ein. Dazu setzen wir uns in allen Gremien ein und berichten über die Aktivitäten.

• Vorstand OdASanté

Lukas S. Furler, Präsident KOGS, Jürg Wägli, Vizepräsident KOGS

Der Vorstand hat im Berichtsjahr fünf Mal getagt, vier Sitzungen konnten wieder physisch stattfinden. Neben den üblichen statutarischen Geschäften wurde der Evaluation einer neuen Geschäftsführung besondere Aufmerksamkeit gegeben. Dazu wurde aus dem Vorstand eine Findungskommission gegründet in welcher auch die KOGS vertreten war. Die Evaluation konnte noch im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Eine Vorstandssitzung wurde als Workshop zum Projekt «Abschlüsse Pflege» durchgeführt, an welchem die Trendszenarien für die zukünftige Gesundheitsversorgung diskutiert und Rückmeldungen aus dem Vorstand aufgenommen wurden.

Als Folgeprojekt aus dem Governanceprozess wurde ein Workshop mit den kantonalen OdAs der deutschen und der lateinischen Schweiz durchgeführt. Neben den Vertretungen der kantonalen OdAs beteiligte sich ein Ausschuss aus dem Vorstand und die Geschäftsführung von OdASanté an dieser Veranstaltung. Am Workshop und den Folgediskussionen im Vorstand konnten die Grundlagen für eine optimierte Zusammenarbeit entwickelt werden.

Die Umsetzung der Pflegeinitiative wurde mehrfach diskutiert. Der Vorstand wurde zweimal durch eine Vertreterin des BAG über die geplanten Aktivitäten informiert.

• Umsetzungskommission OdASanté

Franziska Mattes; Geschäftsführerin KOGS

Im 2022 tagte die Umsetzungskommission reglementkonform zweimal, wir konnten einen guten digitalen Modus finden, der den Austausch von Informationen und eine konstruktive Themenbearbeitung ermöglichte.

Themen waren der Verfassungsartikel 117 b (Pflegeinitiative), das Projekt Abschlüsse Pflege und Betreuung, das Projekt ÜK-Finanzierung, die FaGe-Revision, der Stand der Überprüfungen der beruflichen Grundbildungen und Revision der Rahmenlehrpläne sowie die Berufsmeisterschaften,

Der Fokus liegt mehrheitlich im Informations- und Diskussionsaustausch. Die Entwicklung von Themen liegt tendenziell bei den einzelnen OdAs oder in Koordinationsaufgaben der OLASS und der KOGS. Dennoch wird das Gremium als wertvoll erachtet und die Tätigkeiten rund um die Sitzungen durch OdASanté verdankt.

Berufliche Grundbildung und Entwicklung

• SKBQ AGS

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Assistent/in Gesundheit und Soziales

Petra Morosini Präsidentin (OdA Gesundheit ZH); Sandra Bosch (OdA Gesundheit und Soziales GR)

Die SKBQ AGS hat im Berichtsjahr zweimal getagt. Folgende Themen wurden schwerpunktmässig besprochen:

- Evaluation der im Jahr 2021 eingeführten Umsetzungsinstrumente AGS. Die Praxis meldete grossmehrheitlich positive Erfahrungen zurück.
- Aufgrund des nächsten Sekretariatswechsels von SAVOIRSOCIAL zu OdASanté wird die 5-Jahresüberprüfung der Bildungsgrundlagen AGS EBA ein Jahr verzögert, 2023 vorbereitet und 2024 durchgeführt.
- Das seit 2016 angebotene Validierungsverfahren AGS EBA wurde mangels Kandidatinnen eingestellt. Die SKBQ wurde von den Anbietern zeitnah informiert.
- Die im Jahr 2022 revidierte Verordnung über gefährliche Arbeiten für Jugendliche tritt per 1.1.2023 in Kraft. Zur Anpassung der Bildungspläne bzw. des Anhangs 2 wurde den Trägerschaften eine Übergangsfrist von 5 Jahren eingeräumt.

Riccardo Mero verliess im Jahr 2022 die OdASanté. Sein wertvoller Einsatz in der SKBQ AGS wird an dieser Stelle verdankt.

• SKBQ FaGe

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

Lukas S. Furler Präsident (OdA Gesundheit ZH) sowie Séverine Riesen (OdA Gesundheit beider Basel) und Regula Mittelholzer (OdA Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Die Kommission hat im Berichtsjahr dreimal getagt. Schwerpunkte der Sitzungen waren:

- 5-Jahres-Überprüfung der Bildungsgrundlagen für Fachpersonen Gesundheit EFZ.
 - Verabschiedung der Befragungsinstrumente bezüglich Revisionsbedarf bei den Bildungsgrundlagen FaGe EFZ. Diese Befragung wurde bei allen Beteiligten in der Ausbildung und allen Versorgungsbereichen durchgeführt.
 - Auswertung und Gewichtung der Befragungsergebnisse
 - Verabschiedung des Überprüfungsberichts, welcher nun zu den Mitgliedsorganisationen von OdASanté in Vernehmlassung geht.

Die Kommission schlägt vor, bei den Kompetenzbereichen und beim Qualifikationsverfahren Anpassungen vorzunehmen.

- Information zum Projekt «Abschlüsse Pflege und Betreuung».

Die Sitzungen 2023 der SKBQ finden am 18.4., 1.9. und 17.11.2023 statt.

Als weitere Gremien für die Berufsentwicklung der Grundbildung gibt es die Arbeitsgruppen SDBB QV

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe BK;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistentin Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Berufskennnisse

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (OdA GS Aargau AG); Veronika Winkler (OdA Gesundheit BE)

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistent/in Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (OdA GS Aargau AG)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe BK;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Berufskennnisse

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (OdA GS Aargau AG); Barbara Frei (OdA Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretung der OdAs nominiert durch OdASanté: Barbara Frei (OdA Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Die von der OdASanté gewählten Mitglieder sind zu Verschwiegenheit verpflichtet und sind nur berechtigt, den Dachverband selbst zu informieren. Dieser entscheidet dann, welche Informationen er veröffentlichen will. Die Informationen sind dem Jahresbericht der OdASanté zu entnehmen.

Tertiärstufe – Höhere Fachschulen (HF) - Entwicklungskommissionen zu den Rahmenlehrplänen (RLP)

• Entwicklungskommission RLP Pflege HF

Monica von Toggenburg (OdA Gesundheit und Soziales GR)

Insgesamt hat die Entwicklungskommission im Jahr 2022 vier Mal getagt (davon 2 Onlinesitzungen).

An der Sitzung im März 2022 wurde Dr. Christian Heering erneut zum Kommissionspräsidenten der Entwicklungskommission RLP Pflege HF wiedergewählt.

Für die nächste Überprüfung des RLP Pflege HF läuft parallel durch die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB) eine Erarbeitung der Trends, um die neuen Anforderungen im Berufsalltag der Pflegenden einbinden zu können. Aufgrund von Verzögerungen stellt die EHB ihre Resultate erst im 2. Quartal 2023 vor. Eine Integration dieser Erkenntnisse soll gemäss OdASanté in die Überarbeitung des RLP Pflege HF einfließen. Daher muss die EK die Überarbeitung des Rahmenlehrplanes weiter verschieben. Das Jahr 2023 wurde daher durch zusätzliche Sitzungen sowie Workshops bereits geplant und ist in Vorbereitung.

• Entwicklungskommission RLP Aktivierung HF

Danielle Baumann (OdA Gesundheit ZH)

Nach Abschluss der Berufsfeldanalyse hat die Entwicklungskommission RLP AT HF im Jahr 2022 mehrfach getagt. Die Kommissionsmitglieder haben den RLP AT HF überarbeitet und angepasst. Die Überprüfung des Rahmenlehrplans Aktivierung HF konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Das SBFI hat den revidierten Rahmenlehrplan Aktivierung für gut befunden und am 10. Oktober 2022 in Kraft gesetzt.

Dora Liechti, Präsidentin der Entwicklungskommission, trat per Ende 2022 aus der Kommission aus. Franziska Wirz übernimmt per Anfang 2023 das Amt als Präsidentin der Entwicklungskommission RLP AT HF.

• Entwicklungskommission RLP Biomedizinische Analytiker/in (BMA) HF

Ruth Urbinelli (OdA GS AG), Therese Vogel (OdA Gesundheit ZH)

Die Entwicklungskommission Rahmenlehrplan (RLP) hat im Jahr 2022 ein einziges Mal online getagt.

Die Amtsperiode der Kommissionsmitglieder ging im Jahr 2021 zu Ende und es gab die Demission von einigen Mitgliedern, so auch von der Kommissionspräsidentin, Mireille Geng (BGS, Präsidentin EK bis 2021) ersetzt. Die Kommission setzt sich zusammen aus: Kathrin Bauer (BGS), neu Ilva Gaggini (BGS), Maria Hagmann (H+, Präsidentin EK ab 2022), Petra Hirschi (BGS), Sabine Minneker (H+), Martina Storz (H+), Ruth Urbinelli (KOGS), Therese Vogel (KOGS), Helena Zihlmann Häfliger (BGS), Mireille Geng (BGS, Präsidentin EK bis 2021).

Der angepasste Rahmenlehrplan (RLP) Biomedizinische Analytik HF konnte am 7. Februar 2022 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt werden und ist somit in Kraft. Die intensive Arbeit der Entwicklungskommission in den vorangegangenen Jahren ist damit zu einem Abschluss gekommen.

Aufgrund des geänderten Qualifikationsverfahrens muss nun die Ausbildungsstruktur bei den verschiedenen Bildungsanbietern angepasst werden. Die Umsetzung hat begonnen.

Wichtige Ergänzung zur Titelführung im Rahmenlehrplan

Das SBFI hat im November 2021 festgestellt, dass sie die altrechtlichen Titel nicht mehr anerkennen kann, weil im RLP ein expliziter Hinweis auf altrechtliche Titel fehlt. Bisher mussten altrechtliche Titel nicht explizit im RLP erwähnt werden, weil dies in der MiVo-HF geregelt war. Damit altrechtliche Titel weiterhin anerkannt werden können, hat das SBFI das untenstehende Kapitel im RLP eingefügt:

Die Inhaberinnen und Inhaber von eidgenössischen oder interkantonalen Titeln, die nach Art. 23 Abs. 4 der MiVo-HF vom 11. März 2005 berechtigt waren, den Titel gemäss Rahmenlehrplan Biomedizinische Analytik vom 27. Mai 2008 zu führen, sind weiterhin berechtigt, den Titel nach Ziff. 2.2 des vorliegenden Rahmenlehrplans Biomedizinische Analytik zu führen.

Für alle BMA's HF mit einem altrechtlichen Titel ist dies ein sehr wichtiges Kapitel.

• Entwicklungskommission RLP medizinisch-technische Radiologie (MTR) HF respektive dipl. Radiologiefachfrau HF/ dipl. Radiologiefachmann HF

Kerstin Rüttimann (OdA Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Positionierung HF – FH

Im Juni 2022 haben sich verschiedene Vertretungen der HF-Bildungsgänge MTR, des Verbandes SVMTR,

Peter Berger (Direktor medi), Urs Brügger (Direktor Departement Gesundheit BFH) und Eugen Mischler (Stv. Direktor Departement Gesundheit BFH) zur Diskussion über die Etablierung eines Bachelorstudiengangs MTR getroffen. Die Ausgangslage dazu war die Einschätzung des Verbands SVMTR, dass es aufgrund des Fachkräftemangels im Bereich Radiologie zwingend einen FH-Studiengang brauche, um mehr Fachkräfte ausbilden zu können.

Die Vertretungen der HF-Ausbildungen haben sich dabei klar positioniert: das Kompetenzprofil des Bachelors müsste sich klar vom HF-Profil unterscheiden, der Abschluss müsste anders heissen und die Bachelor - AbsolventInnen in der Praxis in einem ergänzenden Arbeitsfeld eingesetzt werden können. Dazu wären weitergehende Abklärungen in der Praxis nötig, um die Positionierung sinnvoll festzulegen.

Am Jahreskongress des SVMTR wurde vom Verband kommuniziert, dass der Auftrag erfolgt sei, einen Bachelor-Studiengang MTR zu lancieren.

Rahmenlehrpläne HF

Die von der OdASanté betreuten Rahmenlehrpläne konnten nun alle an die neuen MiVo-HF-Vorgaben angepasst werden. Die letzten zwei RLP wurden im Oktober 2022 in Kraft gesetzt.

• **Entwicklungskommission RLP Operationstechnik (OT) HF**

Jessica Stillhart (OdA Gesundheit ZH)

Das Jahr hat mit der Information von OdASanté begonnen, dass der Rahmenlehrplan vom SBFI per 7. Februar 2022 in Kraft gesetzt worden ist.

Danach fand am 6.5.2022 die erste Sitzung per Zoom statt, welche recht kurzgehalten wurde. Wir verabschiedeten das Projekt zum Rahmenlehrplan mit der Inkraftsetzung vom 7.2.2022. Zusätzlich haben sich alle Mitglieder einander vorgestellt und Robert Slipac wurde wieder zum Präsidenten gewählt. Ansonsten kamen keine grösseren Neuigkeiten aus den verschiedenen Bereichen, sodass entschieden wurde erst im Frühling 2023 die nächste Sitzung anzusetzen. Somit war dies der einzige Austausch untereinander.

Ende Oktober kam dann die Information, dass Riccardo Mero Mitte Dezember die OdASanté verlässt und sein Nachfolger per Anfang Januar Jean-Michel Plattner sein wird.

• **Entwicklungskommission RLP Dentalhygienik (DH) HF**

Claudia Hoyer-Ruckstuhl (OdA Gesundheit ZH)

Die Mitglieder sind im November 2021 vom Vorstand (OdASanté) wieder gewählt worden. Die Präsidentin der Kommission, Frau Corinne Kellenberger, wurde einstimmig wieder gewählt. Neu dürfen Gäste an den Kommissionssitzungen teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht. Für die Teilnahme braucht es eine klare Begründung für die EK.

Die HF-Stufe ist vor allem durch die FH unter Druck. Der BGS (Verband Bildungszentren Gesundheit Schweiz) setzt sich dafür ein, dass in Zukunft auf HF-Stufe professionelle Bachelor-Abschlüsse abgegeben werden können.

Seit der Pandemie gibt es allgemein mehr Studienabbrüche. Bildungsabbrüche sollten vermehrt verhindert werden, ist jedoch für die Ausbildungsstätten ein grosser Aufwand.

Die RLP ist seit Juni 2021 in Kraft. Am 17.08.2022 fand eine Diskussion mit allen PräsidentInnen der Entwicklungskommission statt. In der Diskussion wurden diverse Fragen zur Vereinfachung und Vereinheitlichung der RLP besprochen, u.a. die Anzahl Wiederholungen des Qualifikationsverfahrens. Die zuständige Arbeitsgruppe bestehend aus BGS und OdASanté wird das weitere Vorgehen Mitte Dezember 2022 bestimmen. Ein langjähriges Mitglied der EK, Dr. med. dent. Dominik Hofer, verlässt die Kommission auf Ende Jahr.

• **Entwicklungskommission RLP Orthoptik HF**

Renata Gulik (OdA Gesundheit ZH)

Dieses Jahr habe ich nur wenig zu berichten, es fand eine Sitzung im Jahr 2022 statt.

Nach der Überarbeitung des RLP Orthoptik HF durch die Kommission EK RLP Orthoptik HF wurde die neueste Version den zuständigen Institutionen zur Vernehmlassung geschickt und nach Genehmigung hat das SBFI den revidierten Rahmenlehrplan Orthoptik HF am 10. Oktober 2022 in Kraft gesetzt.

• **Entwicklungskommission RLP NDS HF AIN**

Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Nachdiplomstudium der Fachrichtungen Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege NDS HF

Susanne Schuhe (OdA Gesundheit ZH)

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich die Entwicklungskommission RLP AIN dreimalig getroffen.

Folgende Themen wurden prioritär behandelt:

Inkraftsetzung des RLP NDS AIN nach Anpassung an die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Bundes

Am 27.05.2022 setzte das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) den revidierten Rahmenlehrplan der NDS Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege in Kraft. In der Folge steht eine Rezertifizierung aller Bildungsanbieter AIN durch das SBFI an.

Überarbeitung des Systems zum Einsatz der PrüfungsexpertInnen

Das neue System des Einsatzes der PrüfungsexpertInnen wurde durch die Vorstände OdASanté und BGS angenommen. Es wurden zwei Schulungen für zukünftige PEX durchgeführt (f/d).

Neue Zusammensetzung der EK RLP NDS AIN

Die Geschäftsleitung von OdASanté hat mit den PräsidentInnen der AIN-Verbände (SGI, SIGA und SGNOR) und Christine Bally (SRK) entschieden, dass ärztliche Vertretungen nur noch als Gäste in der Kommission Einsitz nehmen werden und anstelle der nun freiwerdenden Sitze jeder AIN-Verband eine neue Vertretung delegieren kann. Die Verbände sind momentan daran die neuen Personen zu nominieren.

Überarbeitung Dokument «Empfehlungen der EK für die Überprüfung und Anerkennung des Lernorts Praxis»

Aufgrund der Revision des RLP NDS AIN wurden die Empfehlungen für die Anerkennung der Lernorte Praxis an die Neuerungen angepasst und in diesem Zusammenhang auch die inhaltlichen Anforderungen aktualisiert. Die Überarbeitung sollte im ersten Quartal 2023 abgeschlossen sein.

- **Entwicklungskommission RLP Podologie HF**
Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Podologie HF

Zoran Vucinic (Oda Gesundheit ZH)

Die Kommission traf sich per Zoom einmal. Dabei war das Hauptthema das Gespräch zum Thema Äquivalenzverfahren EFZ-HF, das Mario Malgaroli mit Mitgliedern aus dem ZV des SPV, mit einer Nationalrätin, drei Anwälten und einer Delegation des Vereins EFZ geführt hatte. AbsolventInnen EFZ-Podologie haben sich in einem Verein organisiert. Die Idee der AbsolventInnen ist unter anderem, dass sie ihre Kompetenzen beim HF-Studiengang anerkennen lassen können. Die Mitglieder der Entwicklungskommission haben ergänzend Punkte diskutiert, die gegen ein spezielles Äquivalenzverfahren sprechen.

Die nächste Sitzung ist für März 2023 eingeplant, die neu durch Jean-Michel Plattner koordiniert wird, aufgrund der beruflichen Veränderung von Riccardo Mero.

Tertiärstufe – Eidgenössische Prüfungen – Berufsprüfungen (BP) wie auch Höhere Fachprüfungen (HFP)

- **QSK HFP Operationsbereich**
Qualitätssicherungskommission der Höheren Fachprüfung Operationsbereich

Franziska Bähler (Oda Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Es ist wie jedes Jahr. Es läuft gar nichts. Ca. alle 4 Monate habe ich ein kurzes Telefonat mit Petra Wittwer von der OdASanté, wo wir uns bezüglich OP kurz austauschen. Bei uns im SBV TOA haben wir auch keine Anfragen zu dieser Weiterbildung.

Für den Zusammenhang aus dem Vorjahr:

Nach verschiedenen Anfragen an Hplus und an Careum Weiterbildung findet sich kein Bildungsanbieter, der die HFP anbieten würde. Die HFP OP-ExpertIn ist im Moment sistiert, da von Seiten der Betriebe kein Interesse an dieser HFP vorhanden ist. Auch von den OP Fachpersonen gibt es nur wenig vereinzelte Anfragen. Nach wie vor ist die HFP OP in Kraft, es existiert auch immer noch die Trägerschaftskonferenz, die sich momentan jedoch nicht trifft.

- **QSK BP Langzeitpflege und -betreuung**
Qualitätssicherungskommission der Berufsprüfungen Langzeitpflege und -betreuung

Philipp Reichen (Oda Gesundheit BE)

2022 wurden die Prüfungen an zwei Standorten durchgeführt. Die schriftlichen Prüfungen wurden erneut in Bern, an der BEA Expo abgehalten. Die Präsentationen und Fachgespräche wurden in Luzern an der XUND abgehalten.

Die Durchführungen waren sehr ruhig und ausgesprochen gut geplant. Die Qualität konnte erneut aufrechterhalten werden.

Während des Jahres, hat sich eine Arbeitsgruppe mit der Thematik «Teilrevision» auseinandergesetzt. Die Arbeitsgruppe hatte konstruktive und engagierte Diskussionen. Die thematisierten Aspekte, konnten grösstenteils über Anpassungen der Dokumente vorgenommen werden. Themen, welche nicht über die Dokumente angepasst werden konnten, wurden auf die Gesamtrevision vertagt.

• **Prüfungskommission/ QSK SpezialistIn für angewandte Kinästhetik**
Qualitätssicherungs- resp. Prüfungskommission Berufsprüfung SpezialistIn für angewandte Kinästhetik

Sara Rosenast-Glaus (Xund, OdA Gesundheit Zentralschweiz)

Die PK BP SpezialistIn für angewandte Kinästhetik hat 2022 zweimal getagt. Für kleinere Abstimmungen wurde elektronisch kommuniziert. U.a. hat sich die Kommission mit diesen Themen beschäftigt:

- Kleine Anpassungen der Expertenschulungen, mit dem Fokus auf die Bewertungsdokumente.
- Erste Anwendung und Weiterentwicklung eines Qualitätssicherungsinstrumentes für die Prüfungs-ExpertInnen.

Im Oktober 2022 hat die vierte Durchführung der BP SpezialistIn für angewandte Kinästhetik in den Räumlichkeiten der OdA St. Gallen stattgefunden. 26 von 32 KandidatInnen haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. Zwei Kandidaten traten auf Grund von Unfall/Krankheit kurzfristig von der Prüfung zurück. Das erste Mal seit der Pandemie konnte Anfang Februar 2023 wieder eine feierliche Übergabe der Fachausweise erfolgen.

ZAHLEN – Sekundarstufe II, gesamt alle Lehrjahre zu Ausbildungsbeginn (August 2022)

Quelle- eigene Erhebungen KOGS mit allen kantonalen und regionalen OdA

OdA	Anzahl Lernende im ÜK - AGS	Anzahl Lernende im ÜK - FaGe	Anzahl ÜK-BerufsbildnerInnen inkl. Assistenzpersonen
AG	328	1'508	180
BE	284	2'191	160
BS/BL	267	1'145	112
GL (Schulortsprinzip)	24	74	13
GR	39	329	54
SG - AI/AR/SG/FL	123	1'541	130
SH	21	166	21
SO	106	351	50.
TG	69	553	60
Xund: LU/NW/OW/SZ/UR/ZG	195	1'678	160
ZH	354	2'562	207
TOTAL	1'810	12'098	1'147

Jahresrechnung Bilanz und Erfolgsrechnung 2022

Bilanz in CHF

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2021
UMLAUFVERMÖGEN		
<i>Flüssige Mittel</i>	159'287	152'177
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	117	8'388
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	159'404	160'565
<i>in % der Bilanzsumme</i>	100.0%	100.0%
TOTAL AKTIVEN	159'404	160'565
<hr/>		
PASSIVEN	31.12.2022	31.12.2021
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	2'647	13'438
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	3'500	0
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	6'147	13'438
<i>in % der Bilanzsumme</i>	3.9%	8.4%
TOTAL FREMDKAPITAL	6'147	13'438
<i>in % der Bilanzsumme</i>	3.9%	8.4%
EIGENKAPITAL		
<i>Vereinskapital</i>	99'561	99'561
<i>Bilanzgewinn (Bilanzverlust)</i>		
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>	47'566	43'728
<i>Jahresgewinn / (Jahresverlust)</i>	6'130	3'838
TOTAL EIGENKAPITAL	153'257	147'127
<i>in % der Bilanzsumme</i>	96.1%	91.6%
TOTAL PASSIVEN	159'404	160'565

Erfolgsrechnung in CHF

GESAMTKOSTENVERFAHREN	<u>2022</u>	<u>2021</u>	in %
<i>Mitgliederbeiträge</i>	193'000	193'000	
<i>übrige Erlöse</i>	<u>12'000</u>	<u>8'388</u>	
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	205'000	201'388	100.0%
<i>Aufwand OdA Santé</i>	-50'000	-50'000	
Bruttogewinn / Marge I	155'000	151'388	75.6%
<i>Personalaufwand</i>	-125'789	-125'464	
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>			
<i>Buchführungshonorare</i>	-5'062	-5'062	
<i>Beratungsaufwand (DigiCheck)</i>	-12'000	8'388	
<i>Aufwand Gremien</i>	-5'166	-8'151	
<i>Informatikaufwand, Lizenzen</i>	-707	-324	
<i>Homepage, Updates</i>	0	0	
<i>diverser übriger Aufwand</i>	0	-100	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) da Abschreibungen = 0 analog Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6'276	3'898	3.1%
<i>Finanzaufwand</i>	-146	-60	
Jahresergebnis vor Steuern (EBIT) (und da Steuern = 0) JAHRESERGEBNIS	<u>6'130</u>	<u>3'838</u>	3.0%

Anhang in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Keine weiteren Aufschlüsselungen notwendig.

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

keine

4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten	31.12.2022	31.12.2021
	Keine	Keine
5. Beteiligungen	31.12.2022	31.12.2021
	Keine	Keine
6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien	31.12.2022	31.12.2021
- Mitglieder	117	8'388
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Mitglieder	0	0
7. Nettoauflösung stiller Reserven	31.12.2022	31.12.2021
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
8. Eigene Anteile	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen an denen es beteiligt ist, hält	Keine	Keine
9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter	31.12.2022	31.12.2021
	Keine	Keine
10. Sonstige Angaben	31.12.2022	31.12.2021
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	3'500	0
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
11. Eventualverbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
	Keine	Keine

Die Gesellschaft kann im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert sein.

Obwohl der Ausgang solcher Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Gesellschaft davon aus, dass solche Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage haben. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

- | | | |
|--|-------------------|-------------------|
| 12. Anzahl Mitarbeiter | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | X < 10 | X < 10 |
- 13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Nach dem Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.
- 14. Zusätzliche Angaben**
Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

Revisionsbericht 2022

reoplan

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins KOGS, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 12 bis 15) des Vereins KOGS für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 14. Februar 2023
reoplan Treuhand AG

Sandro Badertscher
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Nathalie Bühler
Leiterin der Geschäftsstelle

KONTAKT

KOGS

Verein Kantonale Oda - Organisationen der Arbeitswelt - Gesundheit und Soziales

www.kogs.ch; info@kogs.ch

